

Eine Erfolgs-Woche in Ägypten

Mirko Ribul und Dirk Griesdorn veranstalten mit ihrer WOW World of Winners Foundation mehrmals pro Jahr in Ägypten ein wöchiges Erlebnis-Seminar im 5-Sterne-Hotel Makadi Beach Resort direkt am roten Meer. »Noch erfolgreicher!« war im September 2002 mit dabei.

Autor: Dorian Grey

Am 12. September 2002 startete das einwöchige Erfolgs-Seminar in Makadi Beach bei Hurgada/Ägypten mit der stolzen Zahl von 273 Teilnehmern – alles Leute, die Ihre Lebensqualität steigern wollten in den Bereichen Beruf/Partnerschaft-Beziehung/Gesundheit/Ausdauer und Finanzen. Dies war bereits das 4. Seminar dieser Art. Es wurde ausschliesslich von deutschsprachigen Referenten gehalten. Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, Holland, Südtirol und der Schweiz.

Namhafte Referenten

Es gibt einige andere Seminarfirmen, welche ebenfalls Seminare im Ausland halten. Das WOW-Seminar in Ägypten unterscheidet sich allerdings dadurch, dass die Teilnehmer während dieser Woche nicht nur die zwei Hauptreferent Mirko Ribul und Dirk Griesdorn sowie

ihre Co-Trainer erleben, sondern dass noch andere namhafte Referenten eingeflogen werden. In diesem Jahr waren dies Prof. Dr. Eddie Meier, Hubert Schwarz, Alex S. Rusch, Dr. Thomas Prochnow und Matthias Uelschen. Weitere Referenten der vergangenen drei Seminare waren Dr. Michael Spitzbart, Helmut Fuchs, Alfredo Cuti, Manfred O. Glück und Dr. Konrad Ladislaos.

Grösste Outdoor-Anlage

Die WOW-Foundation hat in Ägypten in Zusammenarbeit mit der Firma Outdoor-Consulting die gemäss Mirko Ribul grösste Outdoor-Trainings-Anlage der Welt gebaut. Diese befindet sich in der Wüste, etwa 15 Geh-Minuten vom Hotel entfernt. Dort können eine Vielzahl von Team-Übungen durchgeführt werden. Dazu gehören Pamperpool (Pfahl), Multivine, Team-Beam, Kletterwand usw. Die Übungen werden meist vormittags durchgeführt, da es am Nachmittag schon einmal über 40 Grad warm sein

kann. In Zukunft wird diese Anlage auch an andere Trainer vermietet.

Ein Highlight

Eines der Highlights war eine Hypnose-Übung zwischen Dirk Griesdorn und Prof. Dr. Eddie Meier. Prof. Meier versetzte Dirk Griesdorn in Trance. Seine Füsse wurden auf einen Stuhl gestellt und sein Kopf auf einen anderen Stuhl. Dazwischen war nichts. Steif wie ein Brett lag Griesdorn dort. Dann stand ein Teilnehmer auf seine Bauchmuskeln und behielt diese Position während etwa 30 Sekunden. Die Teilnehmer waren verblüfft, wie stark die Kraft der Hypnose ist.

Feuerlauf

Ein Feuerlauf gehörte natürlich auch dazu. Dieser fand am Montagabend, etwa in der Mitte des Seminars, statt. Für viele Teilnehmer war dies das prägnanteste Erlebnis, an welches sie sich noch lange erinnern werden.

Eisenstangen-Biegen

Ein weiteres Highlight war das Eisenstangen-Biegen. Bauarmierungsstahl mit einem Durchmesser von 12 mm und einer Länge von 190 cm wurde zwischen zwei Personen am Hals ange-setzt. Diese sind schliesslich aufeinander zugegangen, so dass sich die dicke Eisenstange in der Mitte verbog.

Blockaden überwinden

Am Schluss der Woche haben viele Teilnehmer auf Grund von Referaten, Gruppenübungen, Einzel-Coachings usw. ihre Ängste, Blockaden, Phobien und Einschränkungen überwunden. Unter anderem nahmen 47 Teilnehmer an einer Raucher-Entwöhnungs-Session



Outdoor-Anlage in der Wüster



teil. Erfahrungsgemäss sind laut Prof. Dr. Eddie Meier 75 % noch nach einem Jahr erfolgreiche Nichtraucher. Einige Teilnehmer sagten mir in der Pause, sie hätten auch das zwei- oder dreifache für das Seminar bezahlt, so stark hätten sie davon profitiert.

Viel Stimmung

Stimmung zu erzeugen mit lauter Stimmungs-Musik ist ein wesentlicher Bestandteil des Seminars, wie man dies auch von anderen Motivationsseminaren kennt. Als Einstimmung auf ein bestimmtes Referat tanzen die Teilnehmer auf Stühlen, jubeln und machen eine „geankerte Klatschbewegung“.

Safety comes first

Jeder Teilnehmer muss sich einem Gesundheits-Check unterziehen. Wer körperlich eingeschränkt ist, bekommt ein blaues Armband, sodass die Trainer und Co-Trainer dies berücksichtigen

können. Und wer offene Stellen zb. Blasen oder Neurodermitis an den Füssen hat, kann nicht am Feuerlauf teilnehmen.

Optmale Organisation

Man merkt die jahrelange Erfahrung von Mirko Ribul. Dinge sind durchdacht und werden von Seminar zu Seminar optimiert. So tragen beispielsweise Co-Trainer hellblaue T-Shirts und Crew-Mitglieder gelbe. Jeder trägt ein Namensschild an einer Schnur um den Hals, worauf gross der Vorname steht und darunter etwas kleiner der Nachname. (Endlich einmal ein Namensschild, worauf man den Namen gut lesen kann!) Auf der Rückseite steht das Wochenprogramm, sodass jeder Teilnehmer bei der Einteilung seines Freizeitprogramms das Seminarprogramm immer auf sich trägt. (Schön wäre, wenn dort in Zukunft auch die genauen Zeiten stehen würden.) Seit neustem haben die

Bänder dieser Namensschildern eine Sicherheitsvorkehrung – wenn daran gerissen wird während einer Outdoor-Übung beispielsweise, dann öffnet sich das Band. Ribul arbeitet, wie er es selbst nennt, nach KVP („Kontinuierlicher Verbesserungsprozess“).

Der Kunde im Mittelpunkt

KUNDENORIENTIERUNG wird bei WOW gross geschrieben. Für je 15 Teilnehmer gibt es einen Co-Trainer, sodass jeder Teilnehmer genügend Betreuung hat. Es gibt sogar eine Geld-zurück-Garantie für die Seminargebühr nach der Halbzeit. Die Lebenspartner bezahlen nur die Hälfte. Teilnehmer haben die Möglichkeit, das Seminar kostenlos (ausser Kosten für Reise und Hotel) weitere Male zu besuchen. Eines der Firmenprinzipien lautet: Je mehr Erfolg die Leute haben, desto mehr Empfehlungen bekommt die WOW-Foundation.

Kinder können mitkommen

Es wurden zwei Kinderbetreuerinnen eingeflogen, sodass die Kinder der Teilnehmer (Alter 1 bis 14 Jahre) während der Seminare betreut werden konnten. Dies ist eine gute Idee, denn so kann die Seminarwoche mit Familienurlaub kombiniert werden – viele Teilnehmer buchten zusätzliche Hotelübernachtungen, um davor oder danach noch „Vollzeit-Urlaub“ zu machen.

Ausgeklügeltes Vertriebskonzept

273 TeilnehmerInnen zu gewinnen, ist nach so kurzer Zeit schon eine beachtliche Leistung. Dies war nur möglich durch ein ausgeklügeltes Vertriebskonzept, das auf jahrelanger Erfahrung von Mirko Ribul und Dirk Griesdorn basiert. Das Seminar wird durch eine grosse Anzahl eigener Seminarberater, alles ehemalige Teilnehmer, freiberuflich vertrieben. ■

Weitere Informationen zu diesem WOW-Seminar gibt es unter www.wow.ag oder bei der Allgemeinen Holding und Handelsgesellschaft, Vaduz, Tel. 0042-3-239 68 88. Es gibt übrigens regelmässig Kennenlern-Seminare für € 185.00 inkl. Hotel und Vollpension.